

Seminar

Organisationssoziologie multinationaler Unternehmen

Dr. Timur Ergen (ergen@mpifg.de)

Dr. Sebastian Kohl (kohl@mpifg.de)

Universität Duisburg-Essen

Wintersemester 2018

Blockseminar

Kursbeschreibung

Das Seminar diskutiert die historische Entwicklung, die Organisationsstrukturen und die gesellschaftlichen Auswirkungen multinationaler Unternehmen.

Schätzungen gehen davon aus, dass gegenwärtig bis zu 80 Prozent des Welthandels in Wertschöpfungsketten stattfindet, die mit multinationalen Unternehmen zusammenhängen. Nicht viel weniger direkten oder indirekten Einfluss dürften multinationale Konzerne auf die transnationale Handels- und Wirtschaftspolitik, auf den Umweltschutz und auf Arbeitsbedingungen im globalen Kapitalismus haben. Gemessen an ihrer Bedeutung stehen multinationale Unternehmen allerdings erschreckend selten im Zentrum sozialwissenschaftlicher Untersuchungen.

Das Seminar bietet eine Einführung in Analysen und Theorien multinationaler Konzerne, die die Grundlagen für die systematische und kritische Untersuchung des Einflusses multinationaler Konzerne legt. Es besteht aus vier Teilen. Der erste Teil diskutiert historische und organisationssoziologische Forschung zur Entwicklung von multinationalen Konzernen. Gleichzeitig werden zentrale theoretische Konzepte der Forschung zu multinationalen Konzernen eingeführt. Teil 2 diskutiert die Rolle multinationaler Konzerne in der vergleichenden Kapitalismusforschung. Die zentrale Frage dieses Teils des Seminars ist, wie multinationale Unternehmen Wirtschaftssysteme beeinflussen und wie sich dieser Einfluss theoretisch fassen lässt. Der dritte Teil des Seminars führt in die Literatur zur nicht-staatlichen, transnationalen *Governance* ein. In international stark verflochtenen Wertschöpfungsketten treten multinationale Konzerne als wesentliche Regelsetzer auf. Wie lässt sich die Regelung globaler Wirtschaftsbeziehung vor diesem Hintergrund systematisch untersuchen? Teil 4 diskutiert die zunehmenden forschungstechnischen Probleme, die Aktivitäten multinationaler Konzerne zu erfassen und zu analysieren. Im Seminar wird diese Diskussion mit einem Datenanalyseworkshop kombiniert, in dem Studierende Grundlagen der statistischen Analyse multinationaler Konzernaktivitäten kennenlernen.

Das Seminar spricht Studierende mit Interesse an wirtschaftlichen Themen in der Soziologie an, aber auch Studierende mit historischen Interessen oder Interesse an zeitgenössischen Fragen zu Aspekten der Globalisierung. Es gibt keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen. Ein Großteil der vorausgesetzten Forschungsliteratur ist nur auf englisch vorhanden.

Kursteilnahme

Studierende können 2 oder 6 ECTS Punkte erwerben. Für den Erwerb von 2 ECTS Punkten wird Lektüre der Pflichttexte, Erstellung der zugewiesenen Reading Reports, ein Kurzreferat sowie aktive Teilnahme erwartet. Für den Erwerb von 6 ECTS ist zusätzlich eine Hausarbeit (6000 Wörter) notwendig. Eine Vorlage für die Reading Reports wird in der ersten Sitzung des Kurses zugänglich

gemacht. Kurzreferate führen in die Pflichtlektüre ein und basieren auf den Reading Reports. Gegenstände der Hausarbeiten sollten theoretisch angeleitete empirische Studien zu bestimmten multinationalen Konzernen oder zu den Aktivitäten multinationaler Konzerne in bestimmten Regionen oder Ländern sein. Die Abgabe der Hausarbeit muss bis zum 31.03.2019 erfolgen.

Bei organisatorischen und anderen Fragen kontaktieren Sie bitte die Veranstalter Sebastian Kohl (kohl@mpifg.de) und Timur Ergen (ergen@mpifg.de).

Kursliteratur

Einführungssitzung

Peter Hall and David Soskice, 2001. An Introduction to Varieties of Capitalism. In: *Varieties of Capitalism: The Institutional Foundations of Comparative Advantage*, herausgegeben von Peter Hall und David Soskice. Oxford: Oxford University Press, 1–45.

Teil 1: Historische Ursprünge und Entwicklung multinationaler Unternehmen

Mira Wilkins, 2009. The History of the Multinational Enterprise, in: *The Oxford Handbook of International Business*, herausgegeben von Alan M. Rugman. Oxford: Oxford University Press, 3–38.

Geoffrey Jones, 2005. *Multinationals and Global Capitalism from the Nineteenth to the Twenty-first Century*. Oxford: Oxford University Press. Teil 2.

John H. Dunning, 2000. The Eclectic Paradigm as an Envelope for Economic and Business Theories of MNE activity, *International Business Review*, 9: 163–190.

Gary Gereffi, 2005. The Global Economy: Organization, Governance, and Development, in: *The Handbook of Economic Sociology, Second Edition*, herausgegeben von Neil J. Smelser and Richard Swedberg. Princeton: Princeton University Press, 160–182.

Gary Gereffi, John Humphrey und Timothy Sturgeon, 2005. The Governance of Global Value Chains, *Review of International Political Economy*, 12 (1): 78–104.

Geny Piotti, 2009. German Companies Engaging in China Decision-Making Processes at Home and Management Practices in Chinese Subsidiaries. *MPIfG Working Paper 09/14*. Köln: Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung.

Teil 2: Ländervergleiche, multinationale Unternehmen und methodologischer Nationalismus

Bruce Kogut, 1992. National Organizing Principles of Work and the Erstwhile Dominance of the American Multinational Corporation. *Industrial and Corporate Change*, 1, 2: 285–325.

Mira Wilkins, 2010. Multinational Enterprises and the Varieties of Capitalism. *Business History Review* 84, 4: 638–645.

Peer Hull Kristensen und Jonathan Zeitlin, 2005. *Local Players in Global Games: The Strategic Constitution of a Multinational Corporation*. Oxford: Oxford University Press, 1–69.

Gary Herrigel, 2017. Experimentalist Systems in Manufacturing Multinationals: German Automobile and Machinery Examples. *Unpubliziertes Manuskript*. University of Chicago.

Expertenvortrag von Arjan Reurink (Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung): „The Netherlands as a tax haven.“

Teil 3: Governance und multinationale Unternehmen

Marie-Laure Djelic und Kerstin Sahlin-Andersson, 2006. *Transnational Governance: Institutional Dynamics of Regulation*. Cambridge University Press, 1–28.

Tim Bartley, 2018: Transnational Corporations and Global Governance. *Annual Review of Sociology* 44: 145–165.

Tim Bartley, 2018: *Rules without Rights. Land, Labor, and Private Authority in the Global Economy*. Oxford: Oxford University Press, 1–78.

James Ferguson, 2006. *Global Shadows: Africa in the Neoliberal World Order*. Durham: Duke University Press, 194–210.

Yong H. Kim und Gerald F. Davis, 2016. Challenges for Global Supply Chain Sustainability: Evidence from Conflict Minerals Reports. *Academy of Management Journal* 59, 6: 1896–1916.

Jennifer Klein, 2010. *For All These Rights: Business, Labor, and the Shaping of America's Public-Private Welfare State*. Princeton: Princeton University Press, 258–276.

Teil 4: Probleme der empirischen Analyse multinationaler Konzerne

Thomas R. Tørsløv, Ludvig S. Wier, Gabriel Zucman, 2018. The Missing Profits of Nations. *NBER Working Paper* No. 24701. NBER: Cambridge, MA.

Stefan Avdjiev, Mary Everett, Philip R Lane und Hyun Song Shin. 2018. Tracking the International Footprints of Global Firms. *Bank of International Settlements*.